

Eishockeyfans – bei Kanadas Post (mehr als) gut aufgehoben

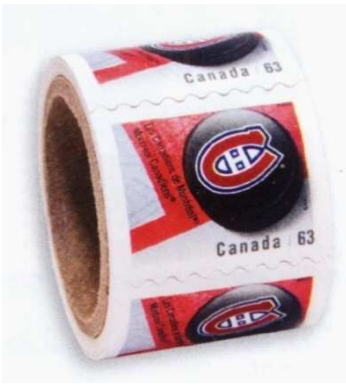
Philatelistische Identifikationsmöglichkeiten mit ihren Teams bietet die kanadische Post den Football- und Eishockeyfans in Hülle und Fülle. Jüngstes Beispiel aus diesem Sommer ist die Serie für die kanadischen Teams in der NHL, der Eishockey-Superliga Nordamerikas, die auch das Traumziel für die Idole aus Europa ist. So kehrte gerade der Russe Alexander Owetschkin von den Washington Capitals aus Griechenland, wo er als zweiter Läufer die Olympiafackel für Sotschi trug, in die USA zurück.



Acht kanadische Teams spielen in der NHL, für die Anhänger eines jeden Teams ist etwas dabei. Die Spezialisten wissen natürlich, dass es sich um die Mannschaften der Vancouver Canucks, Edmonton Oilers, Calgary Flames, Winnipeg Jets, Toronto Maple Leafs, Ottawa Senators und Montréal Canadiens handelt.

Olympiaspezialisten werden sich indes an VANCOUVER 2010 erinnern, wenn sie jetzt von den weiteren Zugaben lesen.

Lassen wird das Collectors' Album oder einen Numisbrief beiseite, für die sich weniger die Philatelisten, wohl aber die Fans des kanadischen Eishockeys erwärmen mögen, bleibt dennoch ein sehr reichhaltiges, manche werden sagen, überflüssiges Programm.

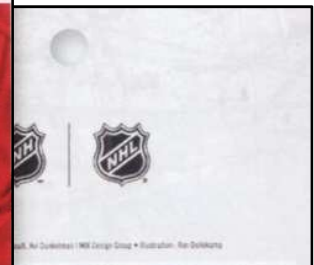
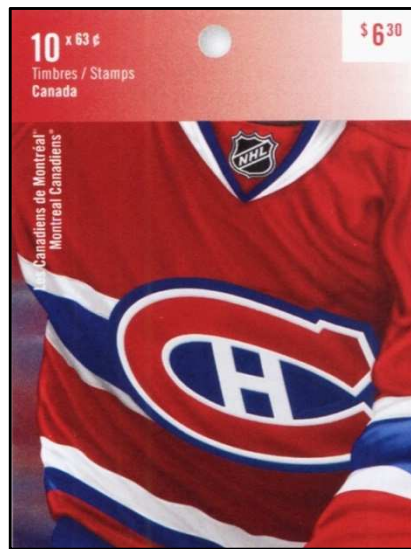
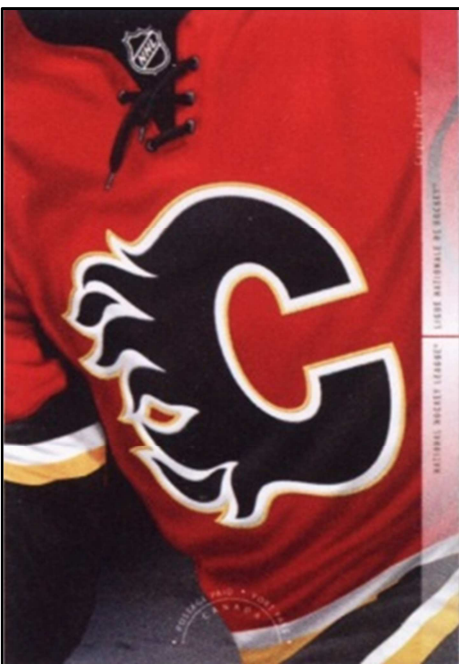


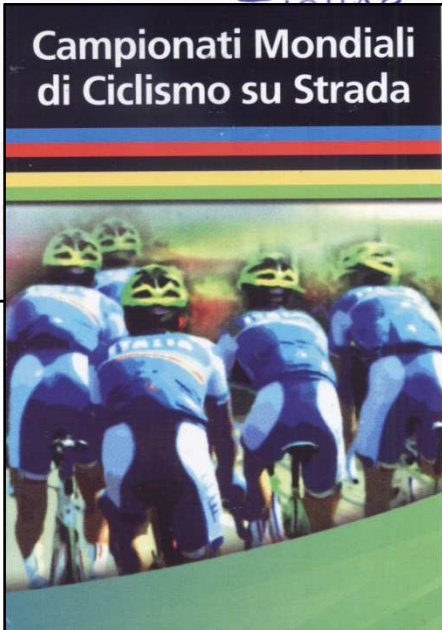
“You can show your team pride with every letter you send.” – so der Lockruf für die Fans von einer der genannten Teams.

Für diese stehen dann jeweils bereit, wie am Beispiel der Montreal Canadiens bzw. Calgary Flames gezeigt:

- selbstklebende Rollenmarken zu 0,63 C\$ in einer 50er Rolle,
- Markenheftchen mit zehn selbstklebenden Marken und
- Ganzsachen (Postkarten), für den Versand in alle Welt.

Der Wertzeicheneindruck auf den Ganzsachen folgt dem Design der Basismarke, trägt jedoch keine Angabe eines Nominalwertes. Der Zudruck „Postage Paid / Port Payé“ ersetzt diesen.





**Straßen-Rad-WM 2013
in der Toskana**

Posteitaliane *filatelia*

Zwar galt die Aufmerksamkeit der Radprofis und ihrer Fangemeinde im 100. Jahr ihres Bestehens natürlich der Tour de France, die mit den Einzelrennen, an deren Ende die Titel Olympiasieger oder Weltmeister vergeben werden, nicht wirklich zu vergleichen ist. Dennoch hat das Regenbogentrikot nach wie vor einen besonderen Stellenwert.

Und so blickten im Frühherbst wieder viele nach Italien, wo in der Toskana vom 22.-29. September die UCI Road World Championships ausgetragen wurden.

Das Finale mit dem abschließenden Rennen der Männer endete mit dem Überraschungssieg des Portugiesen Rui Costa. Stark präsentierte sich die niederländische Mannschaft, auf deren Konto insgesamt drei Einzeltitel gingen.

Tony Martin vom deutschen Team gelang das Kunststück, zum dritten Mal hintereinander das Regenbogen-Trikot im Einzelzeitfahren zu erobern. Außerdem gehörte er – wie auch Trixi Worrack/Cottbus und Lisa Brennauer/Kempton bei den Frauen - zu den siegreichen Teams im Mannschaftszeitfahren von Quick Step bzw. Specialized-Lululemon.

Der Post des radsportbegeisterten Italiens waren die WM in der Toskana eine Sondermarke und eine Postkarte wert. Einen Sonderstempel gab es in Lucca, der Citta del Mondiale di Ciclismo.



Block vom 25. Juni 2013, Ersttagsstempel aus Kasan und Postkarte aus der Ganzsachenserie

Russland dominiert bei der Sommer-Universiade

155 Gold-, 75 Silber- und 62 Bronzemedailien errang das russische Team bei den Weltstudentenspielen, der Sommer-Universiade 2013 in Kazan.



Das war für die russische Post Grund genug, dem im Juni 2013 verausgabten Block noch ein Markenheftchen folgen zu lassen, in dem dieser Block noch einmal genutzt wird, jetzt jedoch mit dem Aufdruck der Medaillengewinne.

Unter den 11.800 Teilnehmern aus mehr als 150 Nationen waren 141 Sportler aus Deutschland in 18 von 27 Sportarten vertreten, unter ihnen z. B. der Turner Fabian Hambüchen. Mit 19 Medaillen - 4x Gold, 6x Silber und 9x Bronze - zog der Allgemeine deutsche Hochschulsportverband (adh) eine erfolgreiche Bilanz.

Markenheftchen-Blatt



Die Olympische Flamme ist auf dem Weg nach Sotschi

Das Olympische Feuer ist schon sehr frühzeitig am 29. September 2013 entzündet worden und traf am 5. Oktober in Moskau ein. Zwei Tage später startete die als bisher längste Stafette angekündigte Tour – mit spektakulären Abstechern zum Nordpol, in den Weltraum, auf den Gipfel des Elbrus und den Grund des Baikalsees.



Ersttagsbrief für den Block mit dem Moskauer Ersttagssonderstempel



In vielen Städten gab es Sonderstempel, wie hier am 14. Oktober in Tula (СПАСИБО НАШЕМУ ЧЛЕНУ ВЛАДИМИР ЛЕБЕДЕВ И МИХАИЛУ БЕНЕВУ)